



Herzlich Willkommen!



GEMEINDE ZELL

Informationsanlass HWS-Zell
9. Juli 2025

PROGRAMM

1. **Einführung**
2. **Rikoner Dorfbach:** Projektstand
3. **Zellerbach:** Projektstand
4. **Fragen**

Expertin / Experte:

Jana Hess, Bauherrenunterstützung, Flussbau AG

Roger Kolb, Projektleitung/Planung, Niederer und Pozzi AG



Integrales Risikomanagement

Hochwasserschutz als solidarische Aufgabe



EINFÜHRUNG

- Susanne Stahl,
Gemeinderätin, Ressort
Werke

NATURGEFAHREN IN DER SCHWEIZ – EINE SOLIDARISCHE AUFGABE

Ziel: Menschen, Lebensräume und Infrastrukturen schützen – heute und für zukünftige Generationen

- Zusammenwirken von Bund, Kantonen, Gemeinden und Privaten
- Strategische Führung, lokale Umsetzung und private Eigenverantwortung

Hochwasserschutz beginnt **nicht erst im Ereignisfall**, sondern ist eine **dauerhafte Gemeinschaftsleistung**



WER MACHT WAS?

	Zentrale Aufgaben
Bund (BAFU)	Strategische Führung, Finanzierung, Gefahrenkarten, Warnsysteme, Risikodialog, naturgefahren.ch
Kantone	Planung & Umsetzung von Schutzmassnahmen, Gewässerunterhalt, Raumplanung, Koordination mit Gemeinden
Gemeinden	Lokale Planung und Umsetzung: z.B. Hochwasserschutzmassnahmen gemeindeeigene Gewässer, Integration in Nutzungsplanung, Bevölkerungsinformation
Private	Eigenschutz (Objektschutz), Risikobewusstsein, angepasstes Verhalten Landeigentum an öffentlichen Gewässern: Gewässerraum, Brückenkonzession, Landabtretung



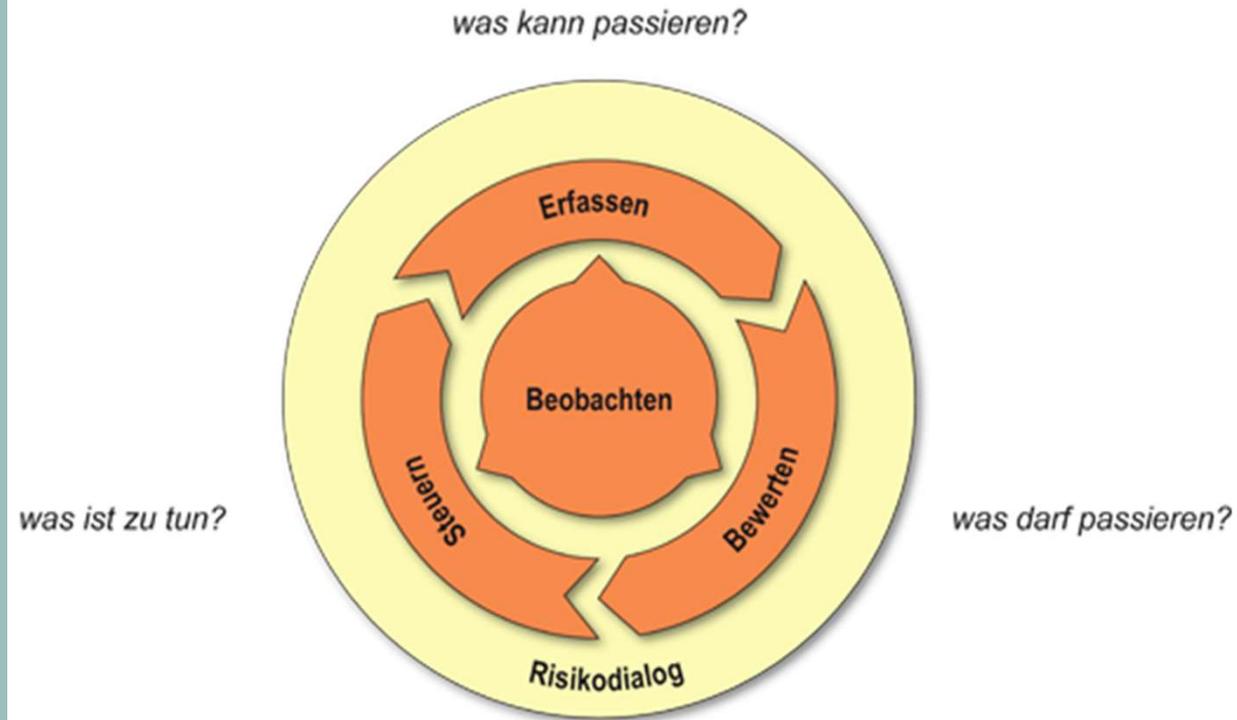
INTEGRALES RISIKOMANAGEMENT

Risikodialog auf allen Ebenen:

Kosten / Nutzen

Nachhaltigkeit

9. Juli 2025



GEMEINDE ZELL - ANLASS

6



Hochwasserschutzprojekt am Rikoner Dorfbach

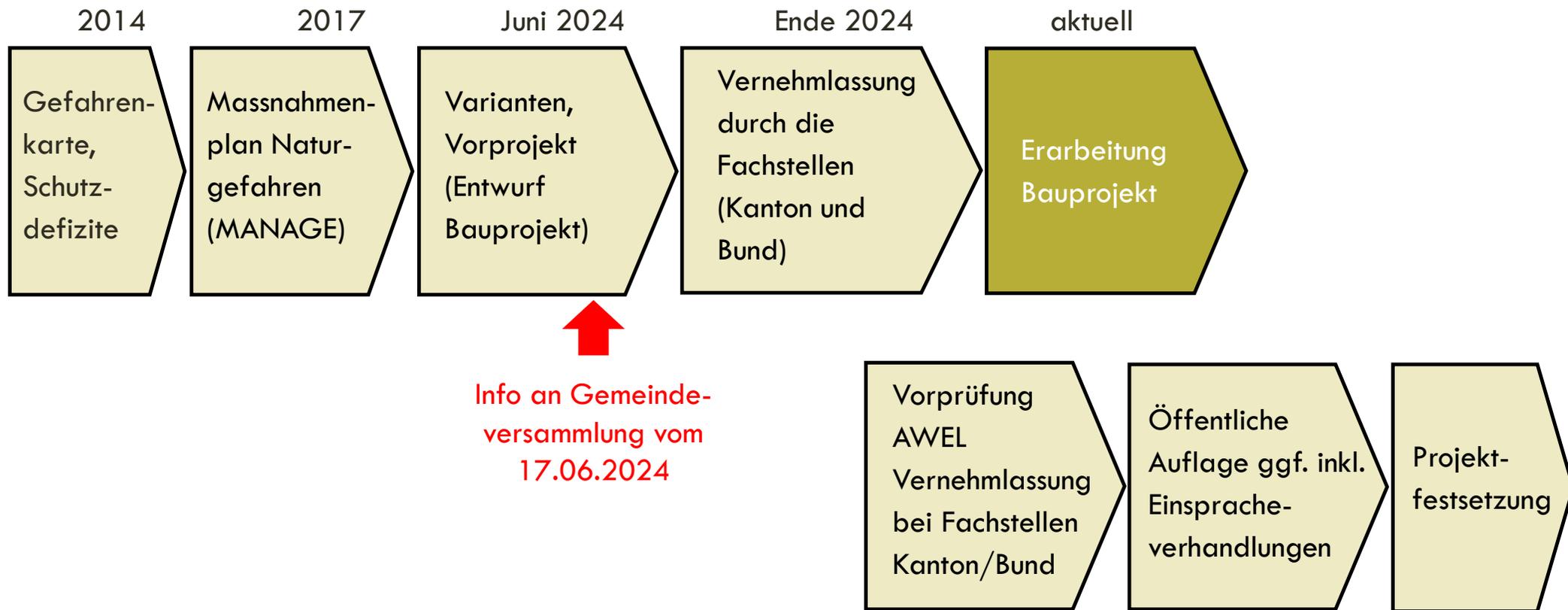
Ausgangslage & Schwachstellen, Stand des Wasserbauprojekts



RIKONER DORFBACH

- Roger Kolb, Niederer + Pozzi
Umwelt AG

PROJEKTABLAUF



ÜBERSICHT HOCHWASSERSCHUTZDEFIZIT UND MASSNAHMENKONZEPT

Abflusskapazität ungenügend

Verstopfungsgefahr

Wasseraustritte \emptyset alle 10 Jahre
(statt \emptyset alle 100 Jahre)

Schlechter Zustand Eindolung

Erhöhte Linienführung
(Austritte gelangen nicht mehr in den Bach zurück)

Oberflächenabfluss: ähnliches Bild

Naturfernes Gewässer



ÜBERSICHT HOCHWASSERSCHUTZDEFIZIT UND MASSNAHMENKONZEPT

Abflusskapazität ungenügend

Verstopfungsgefahr

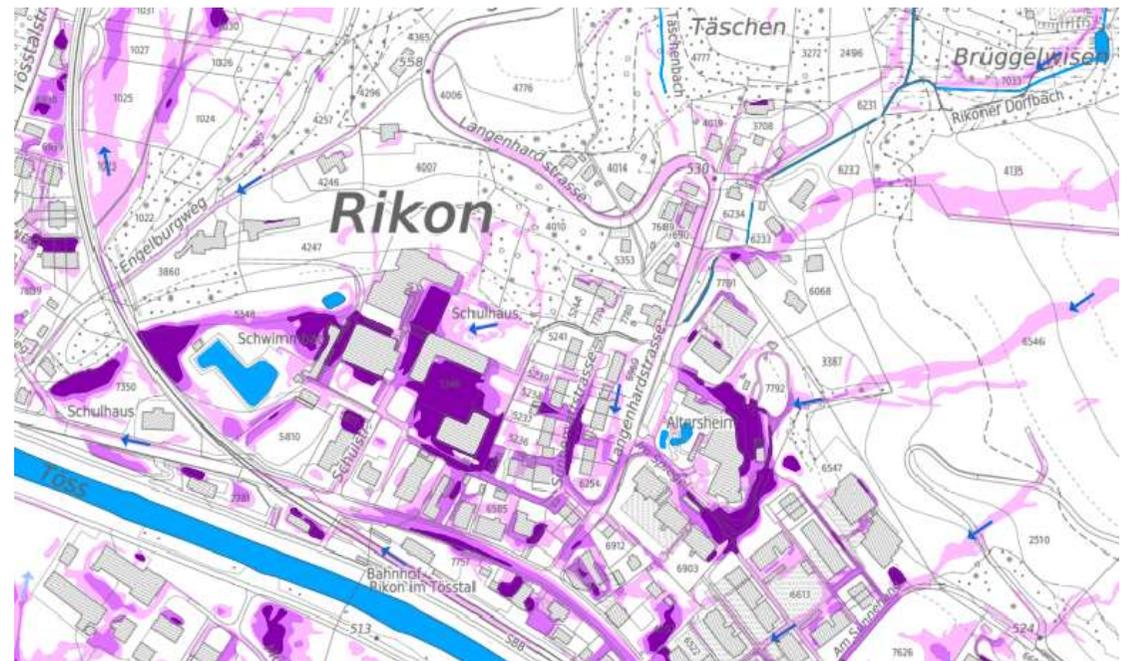
Wasseraustritte \emptyset alle 10 Jahre
(statt \emptyset alle 100 Jahre)

Schlechter Zustand Eindolung

Erhöhte Linienführung
(Austritte gelangen nicht mehr in den Bach zurück)

Oberflächenabfluss: ähnliches Bild

Naturfernes Gewässer



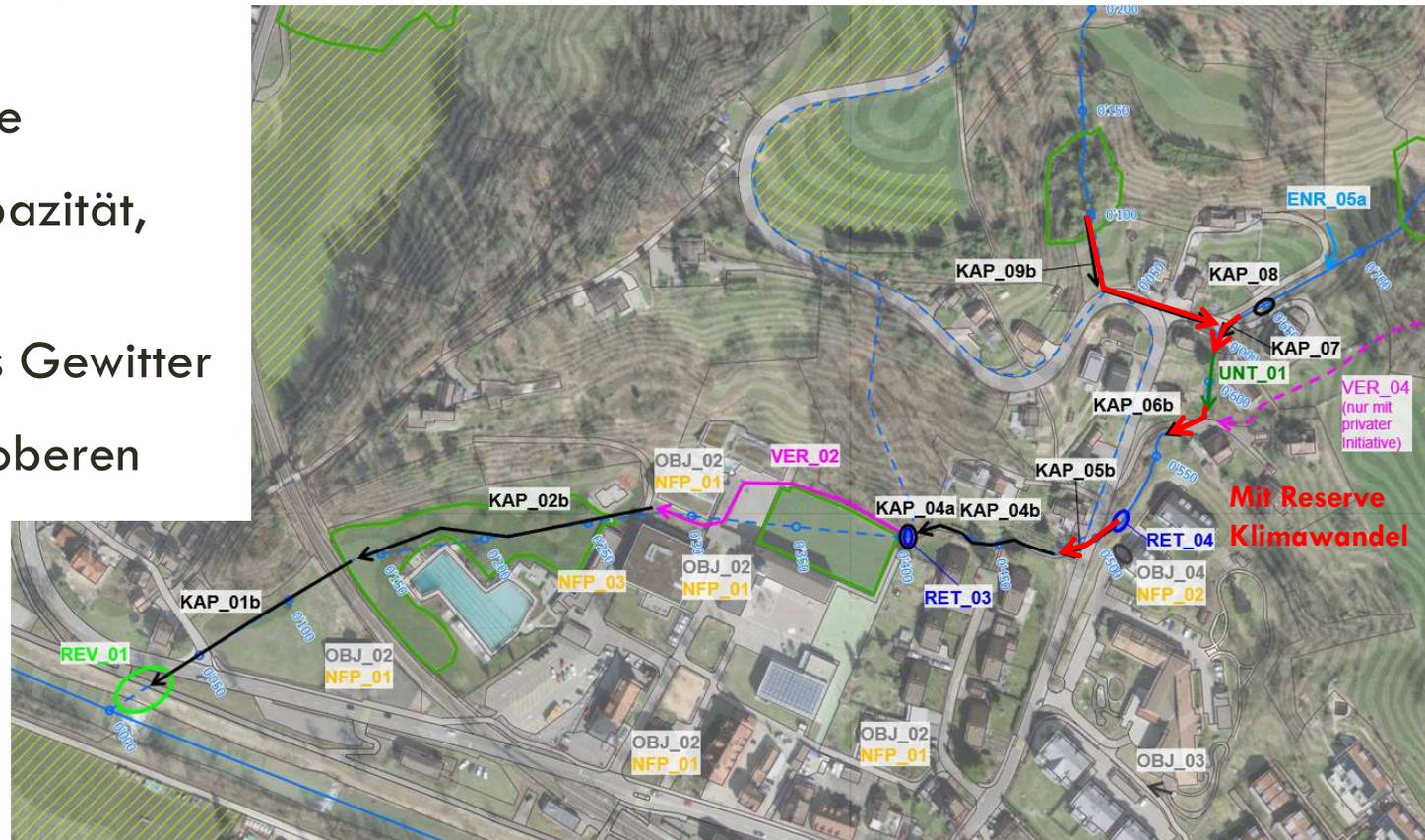
ÜBERSICHT HOCHWASSERSCHUTZDEFIZIT UND MASSNAHMENKONZEPT

Schemaskizze Bestvariante

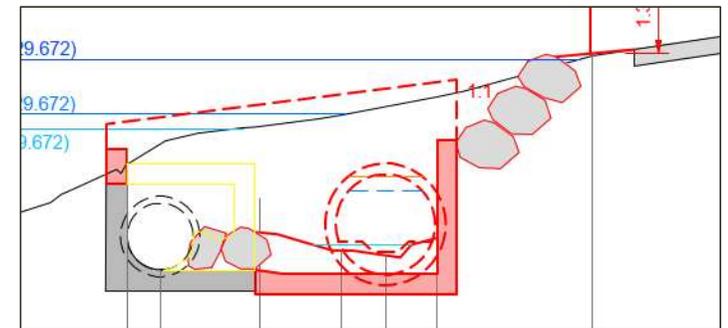
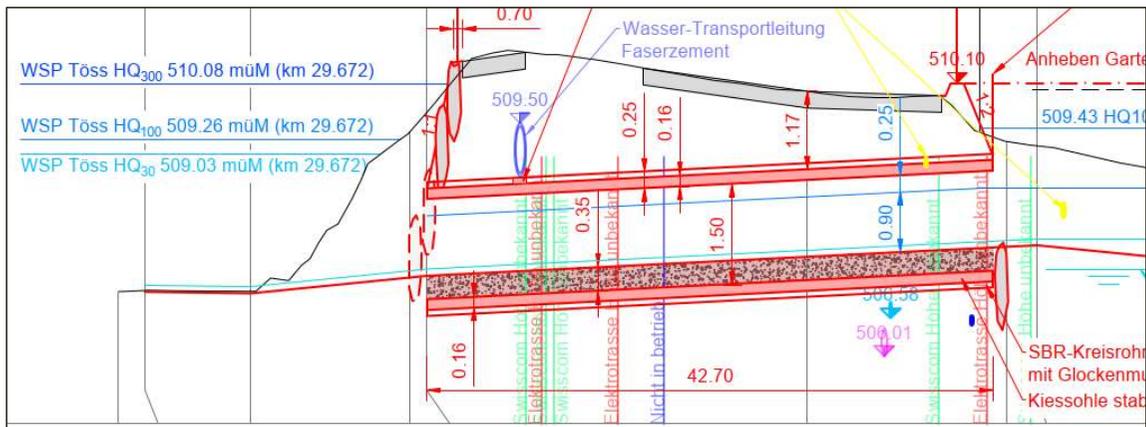
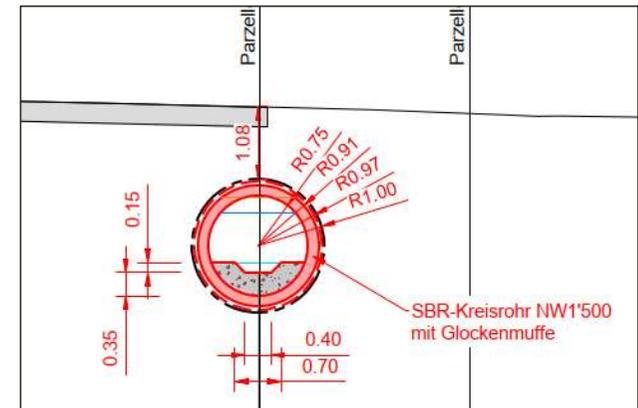
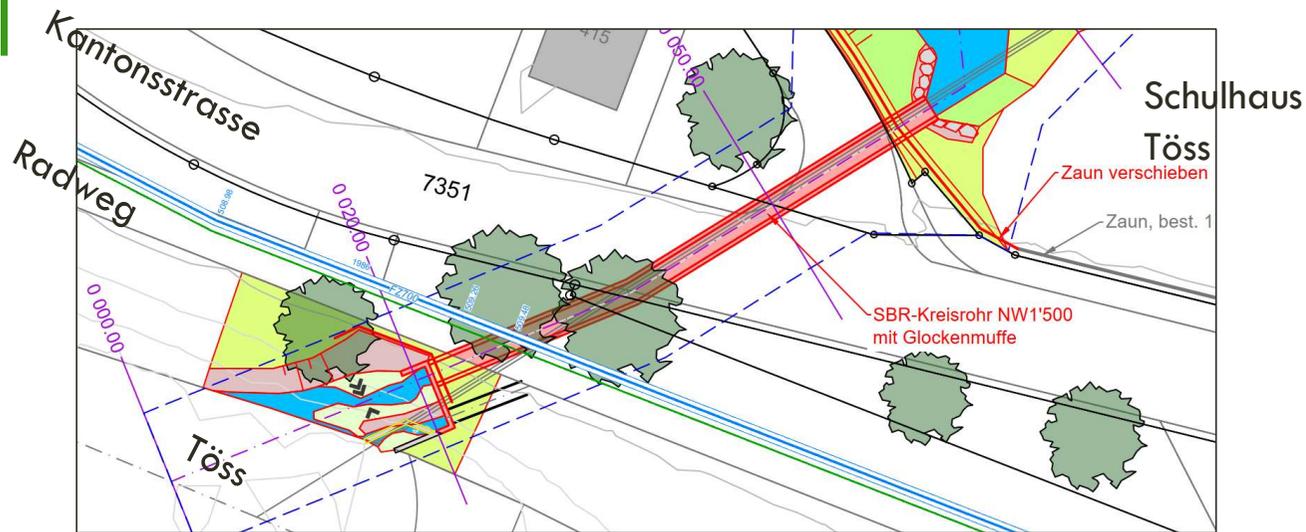
Vergrößerung Abflusskapazität,
Ausdolungen

Ausbau für 100-jährliches Gewitter

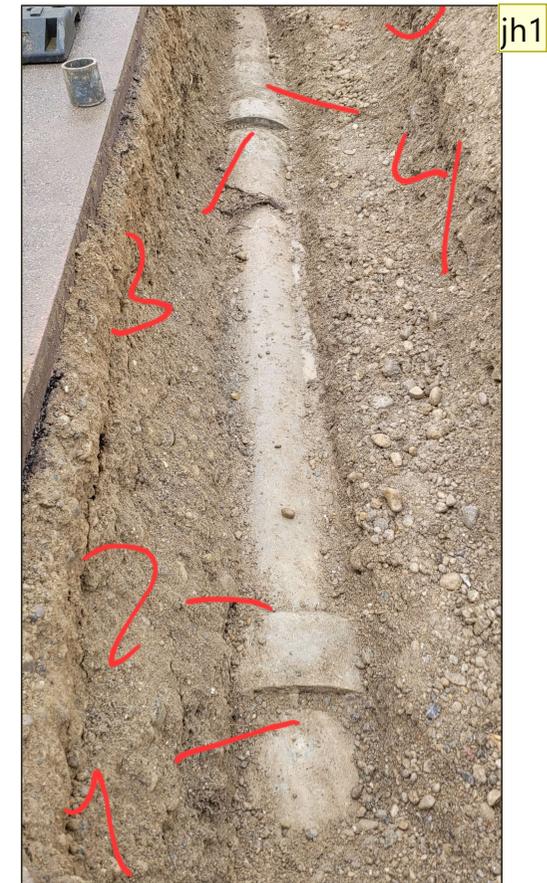
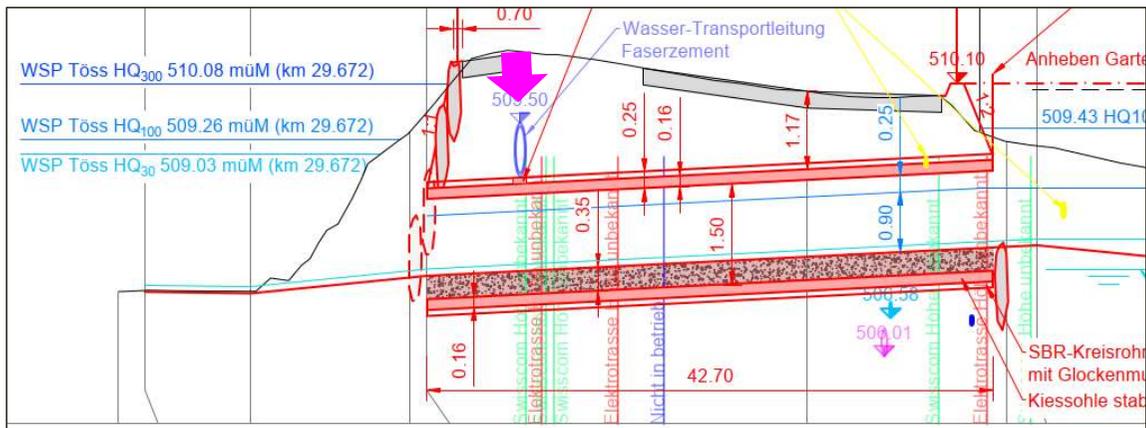
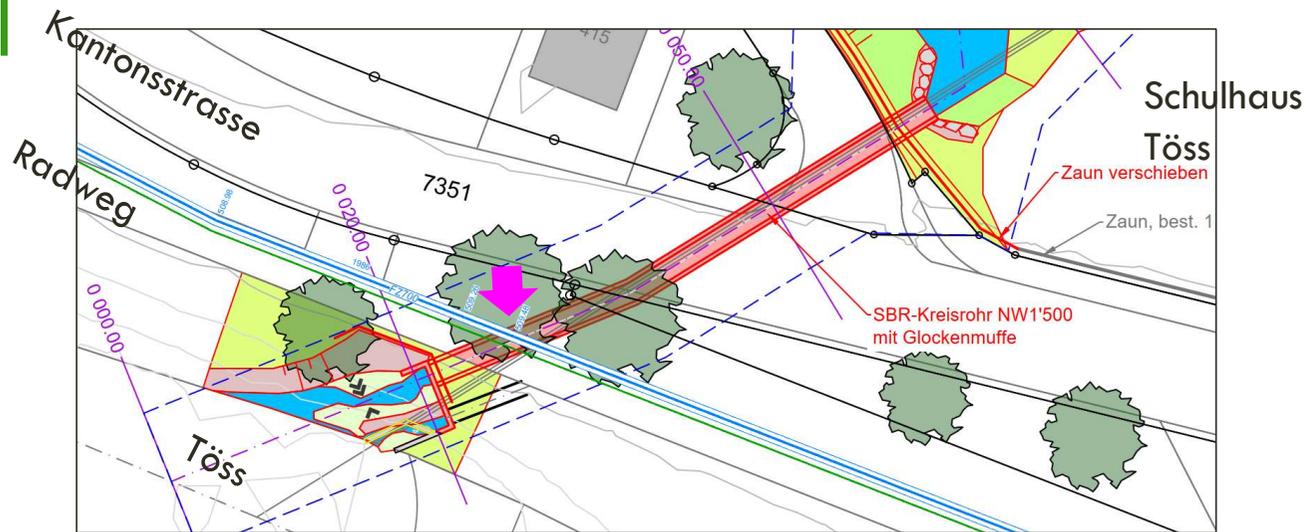
Reserve Klimawandel im oberen
Bereich



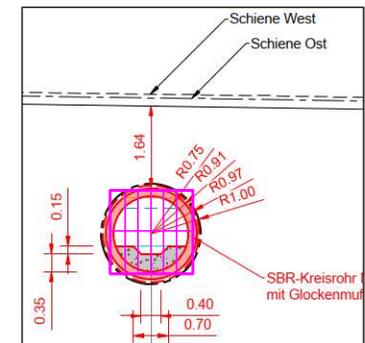
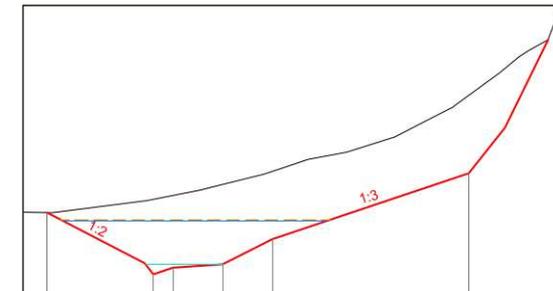
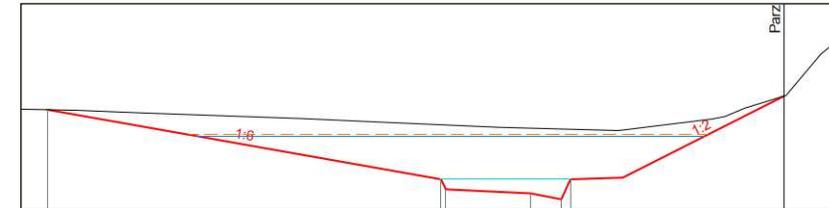
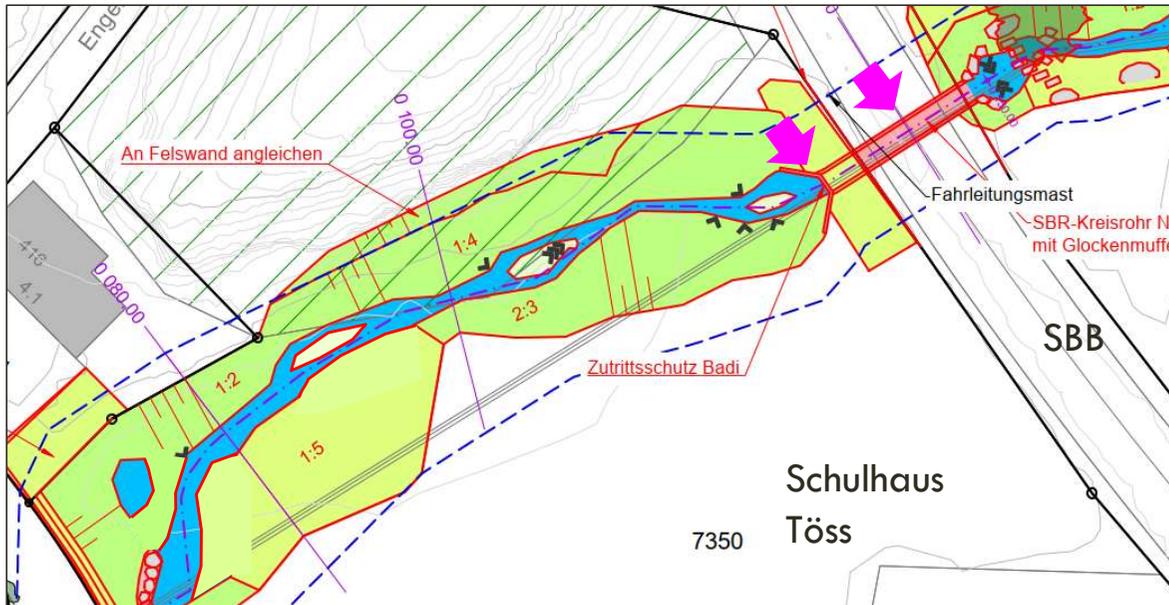
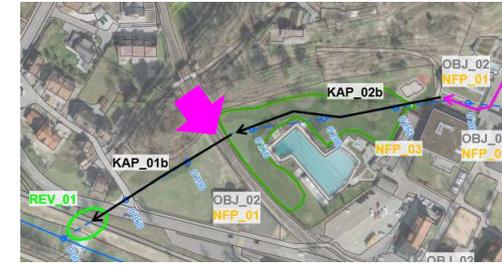
AUSSCHNITT VORPROJEKTPLÄNE



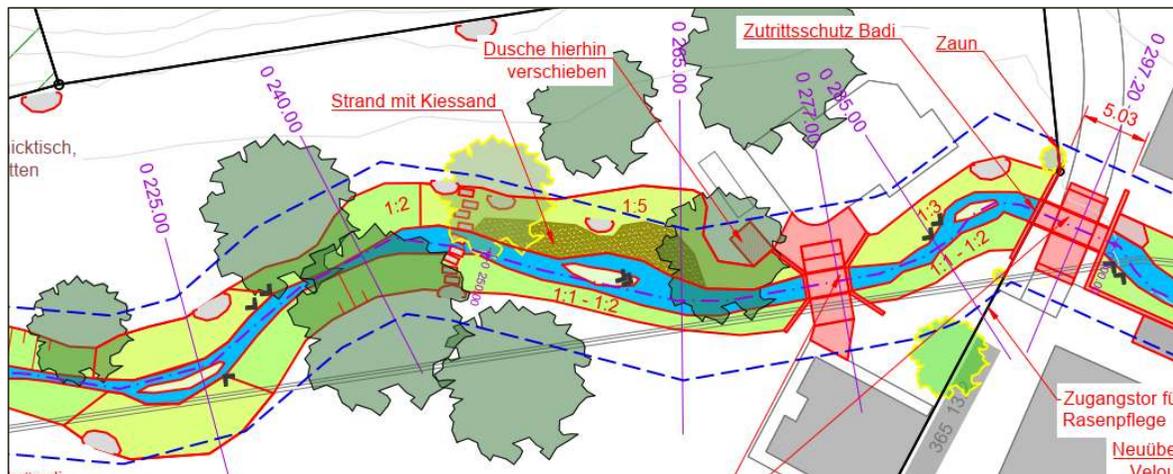
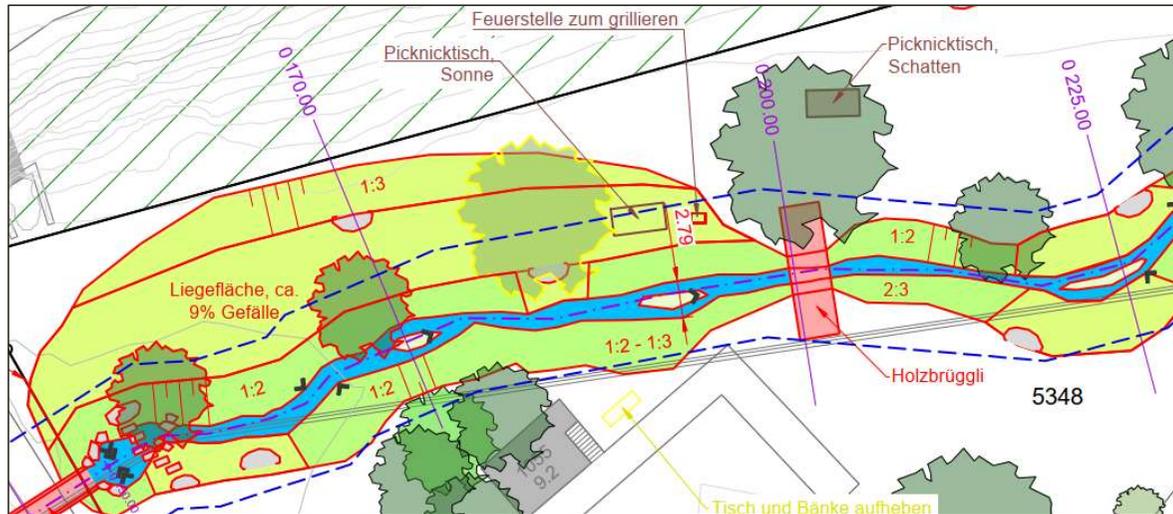
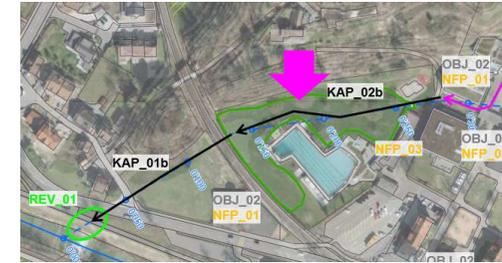
AUSSCHNITT VORPROJEKTPLÄNE



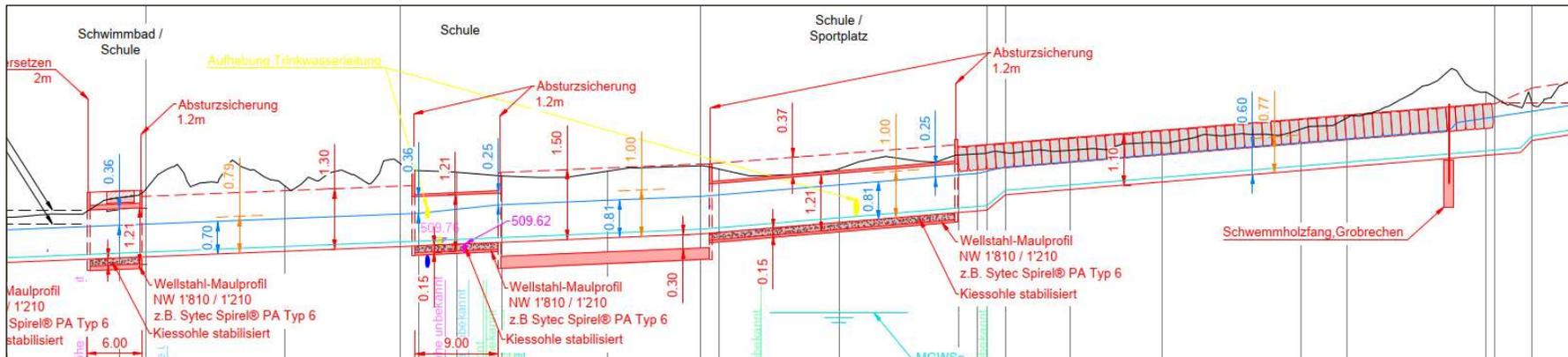
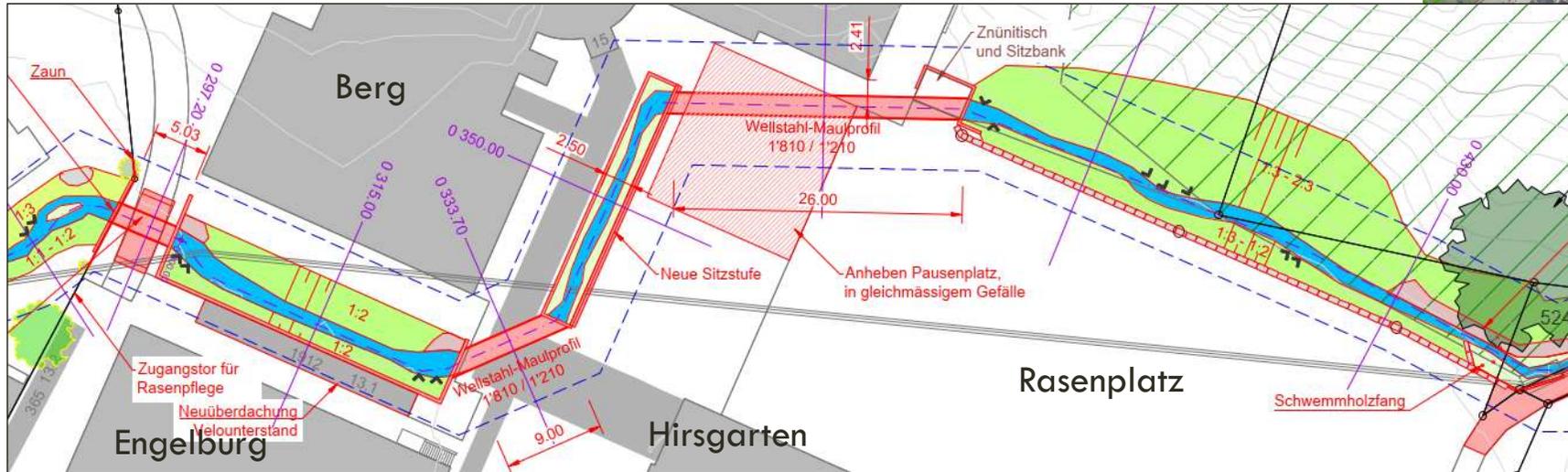
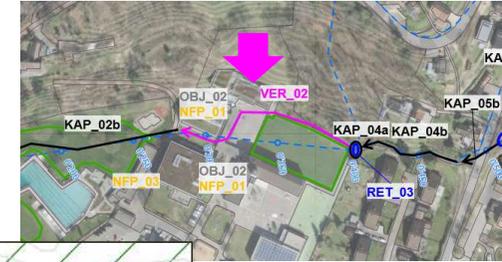
AUSSCHNITT VORPROJEKTPLÄNE



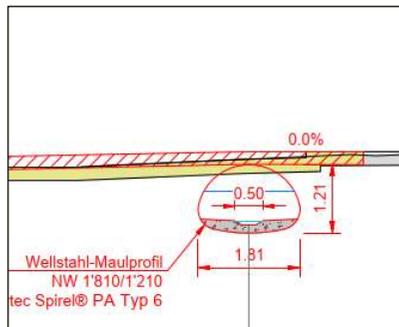
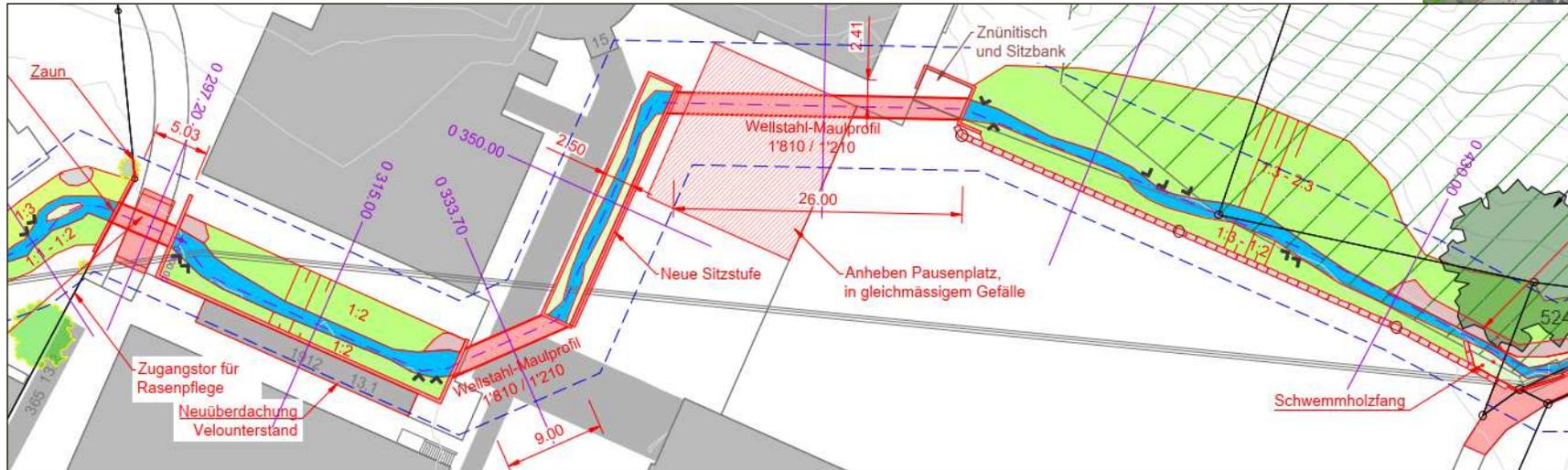
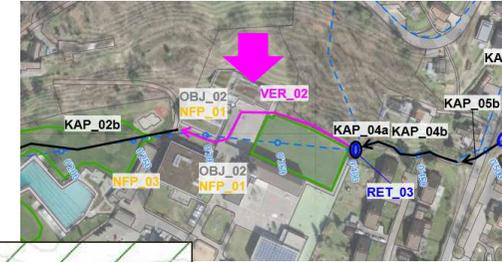
AUSSCHNITT VORPROJEKTPLÄNE



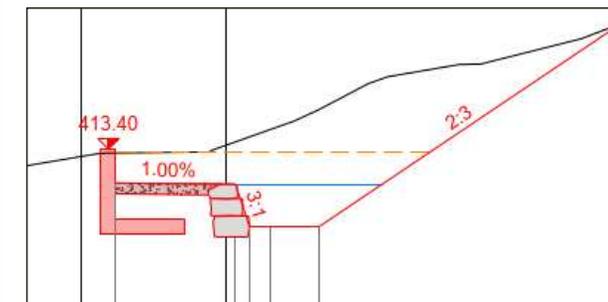
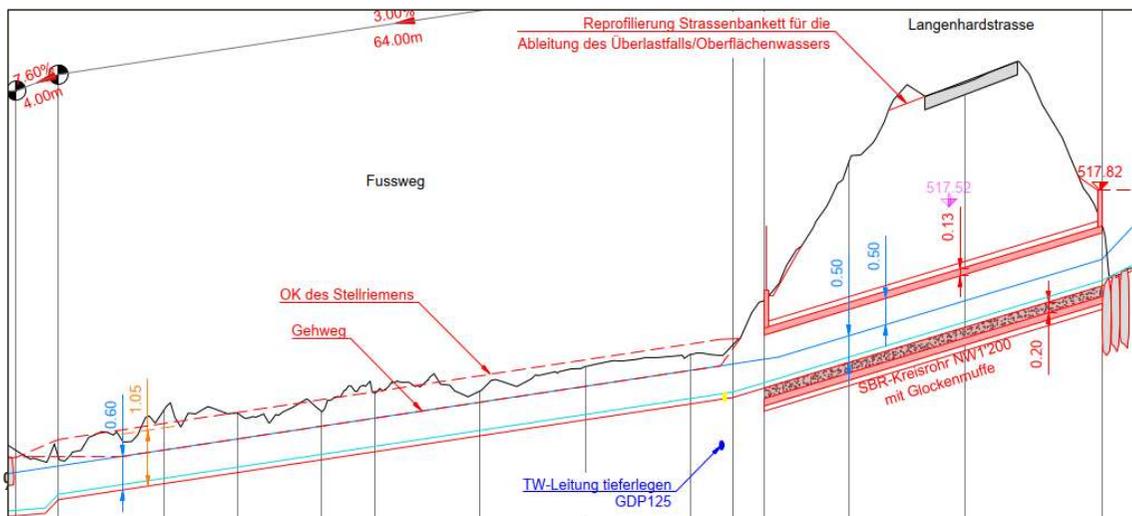
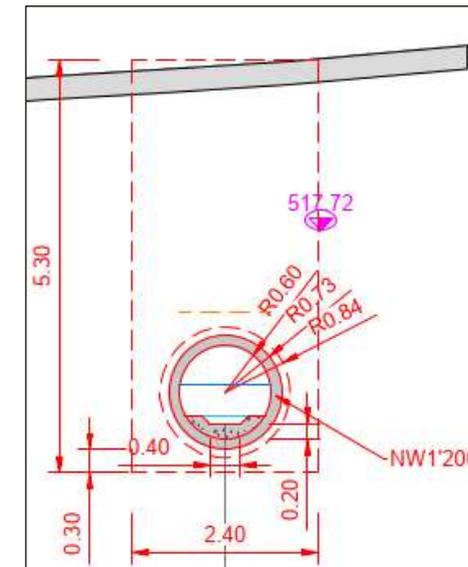
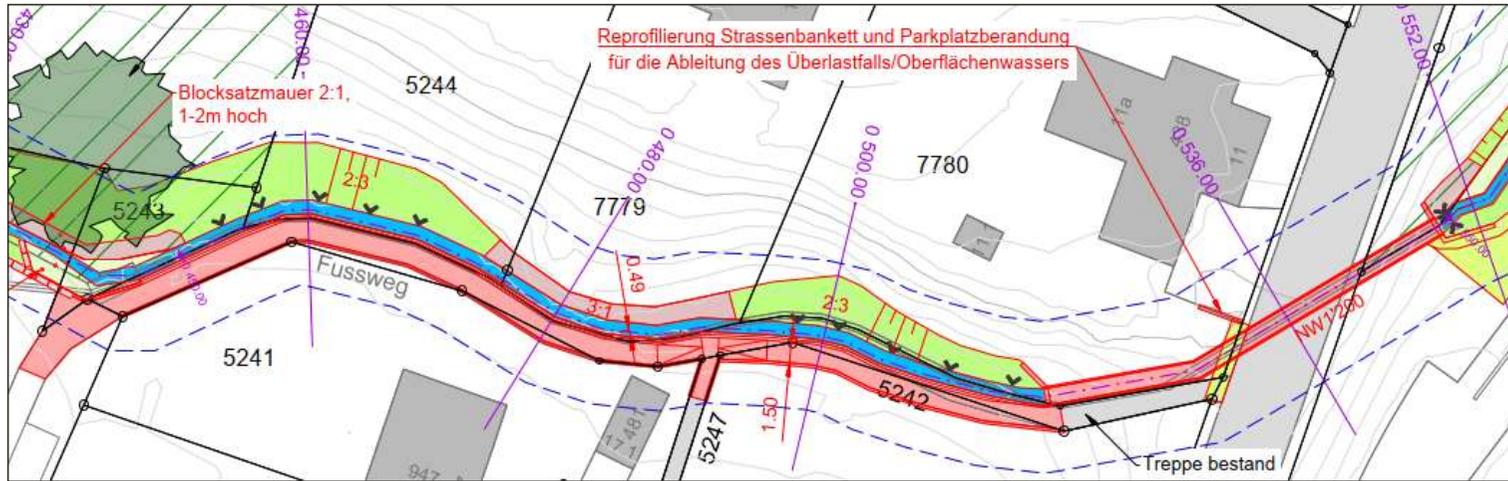
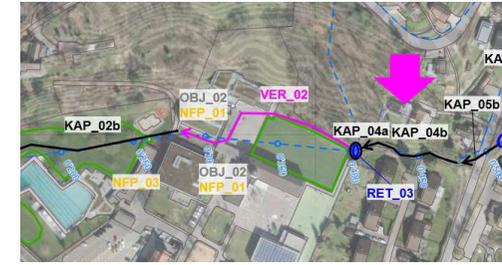
AUSSCHNITT VORPROJEKTPLÄNE



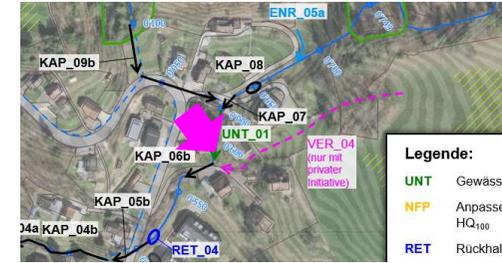
AUSSCHNITT VORPROJEKTPLÄNE



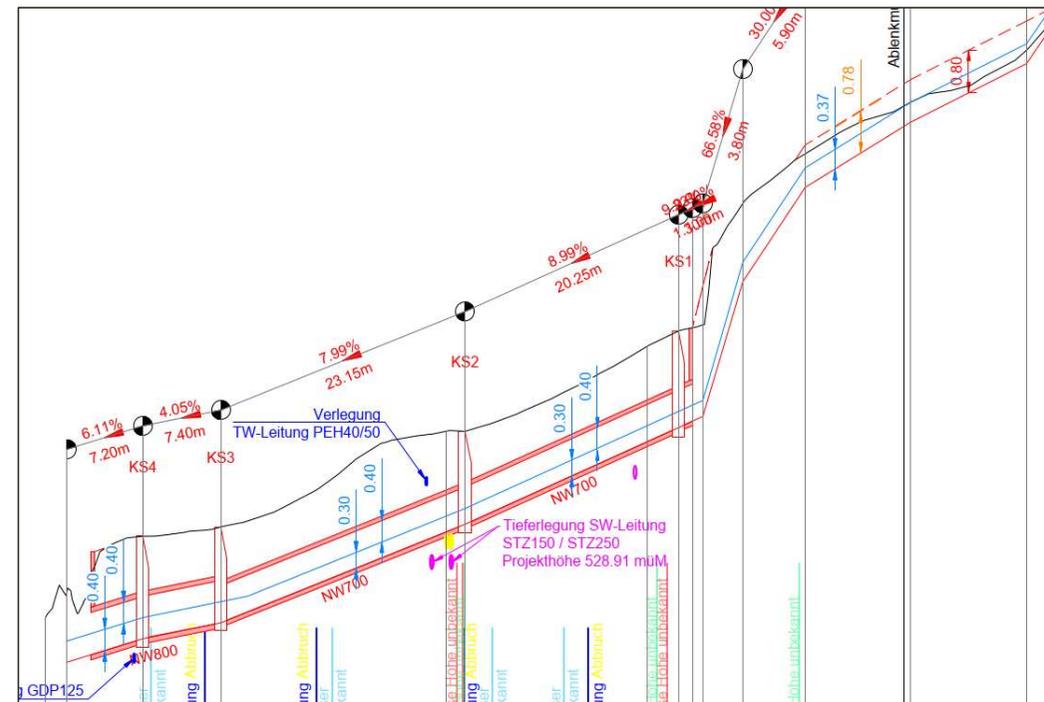
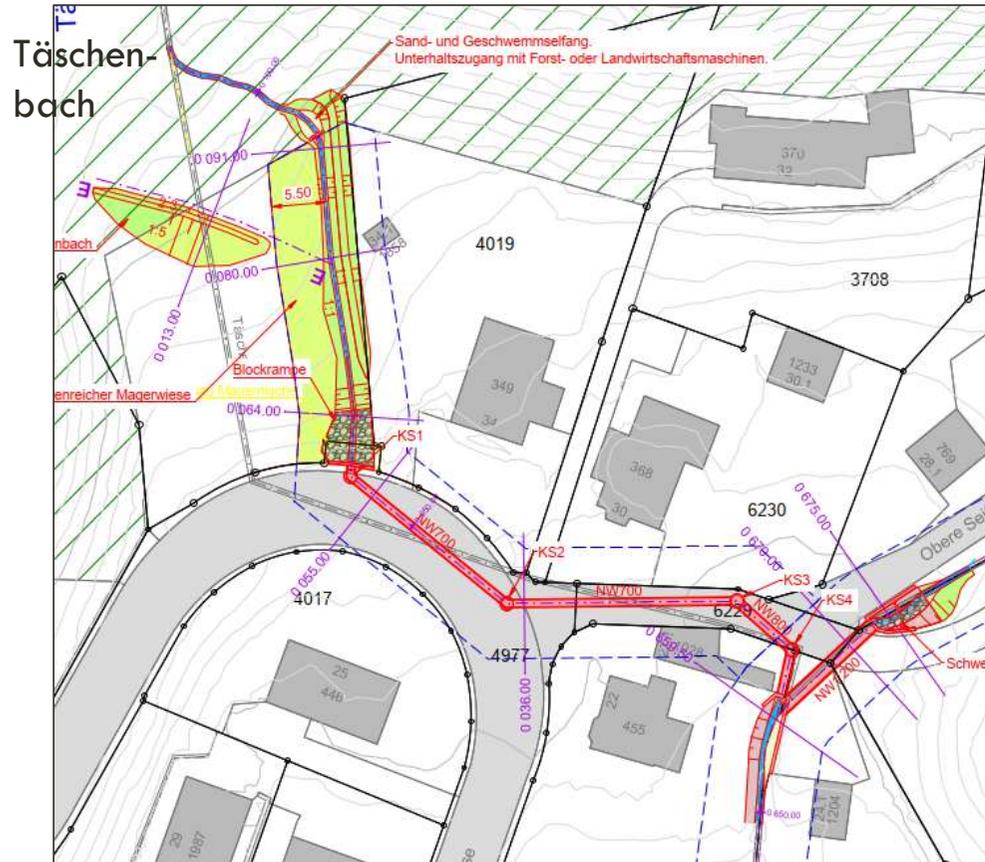
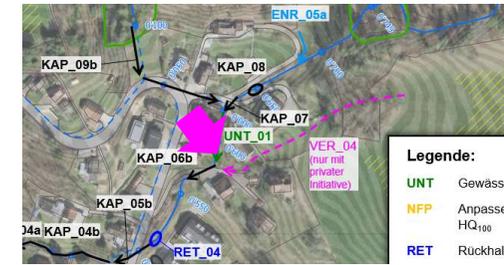
AUSSCHNITT VORPROJEKTPLÄNE



AUSSCHNITT VORPROJEKTPLÄNE



AUSSCHNITT VORPROJEKTPLÄNE



KOSTENÜBERSICHT

Kostenschätzung Stand Vorprojekt: $\pm 20\%$

Gesamtkosten inkl. alles:

ca. Fr. 4.3 Mio.

Davon voraussichtlich* subventionsberechtigt:

ca. Fr. 3.3 Mio.

Subventionssatz*:

45 - 65%

Voraussichtliche Restkosten Gemeinde/Dritte:

ca. **Fr. 2.2 Mio.**

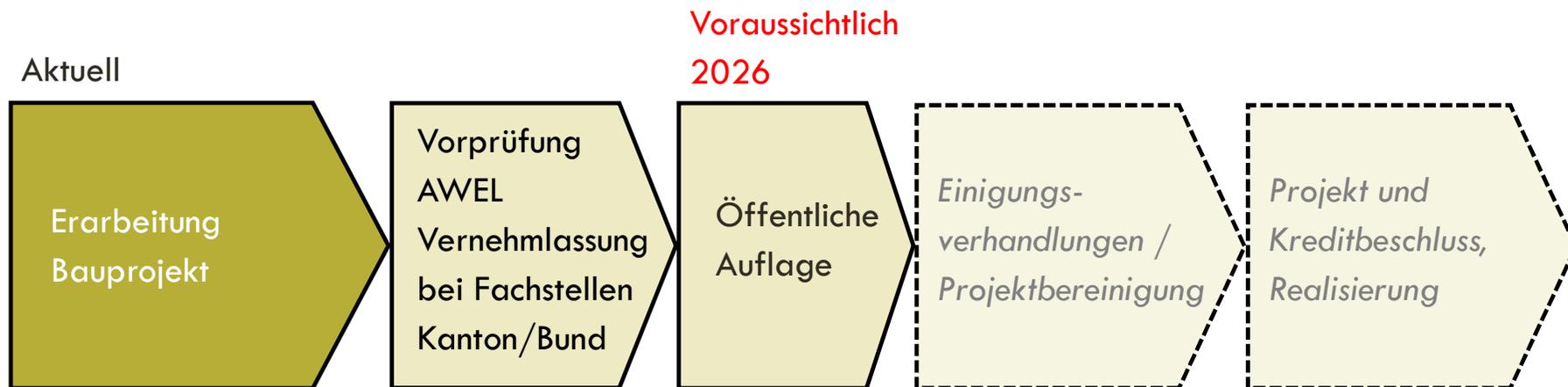
Nutzen/Kosten: ca. 2.1 für Gesamtkosten, ca. 2.8 für beitragsberechtigte Kosten

*) Provisorische Annahmen bezüglich Subventionierung



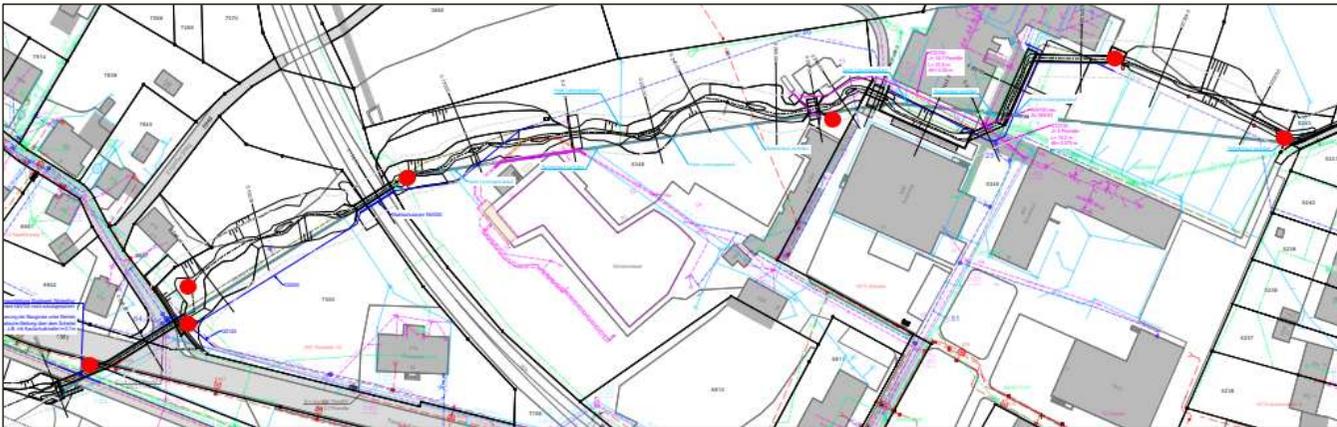
WEITERES VORGEHEN

Projekttablauf



WEITERES VORGEHEN

Ergänzende Baugrundsondagen



Fragen?

Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum



RIKONER DORFBACH

- Roger Kolb, Niederer + Pozzi Umwelt AG, Planer
- Jana Hess, Flussbau AG, BHU
- Susanne Stahl, Gemeinderätin, Ressort Werke

Hochwasserschutzprojekt am Zellerbach

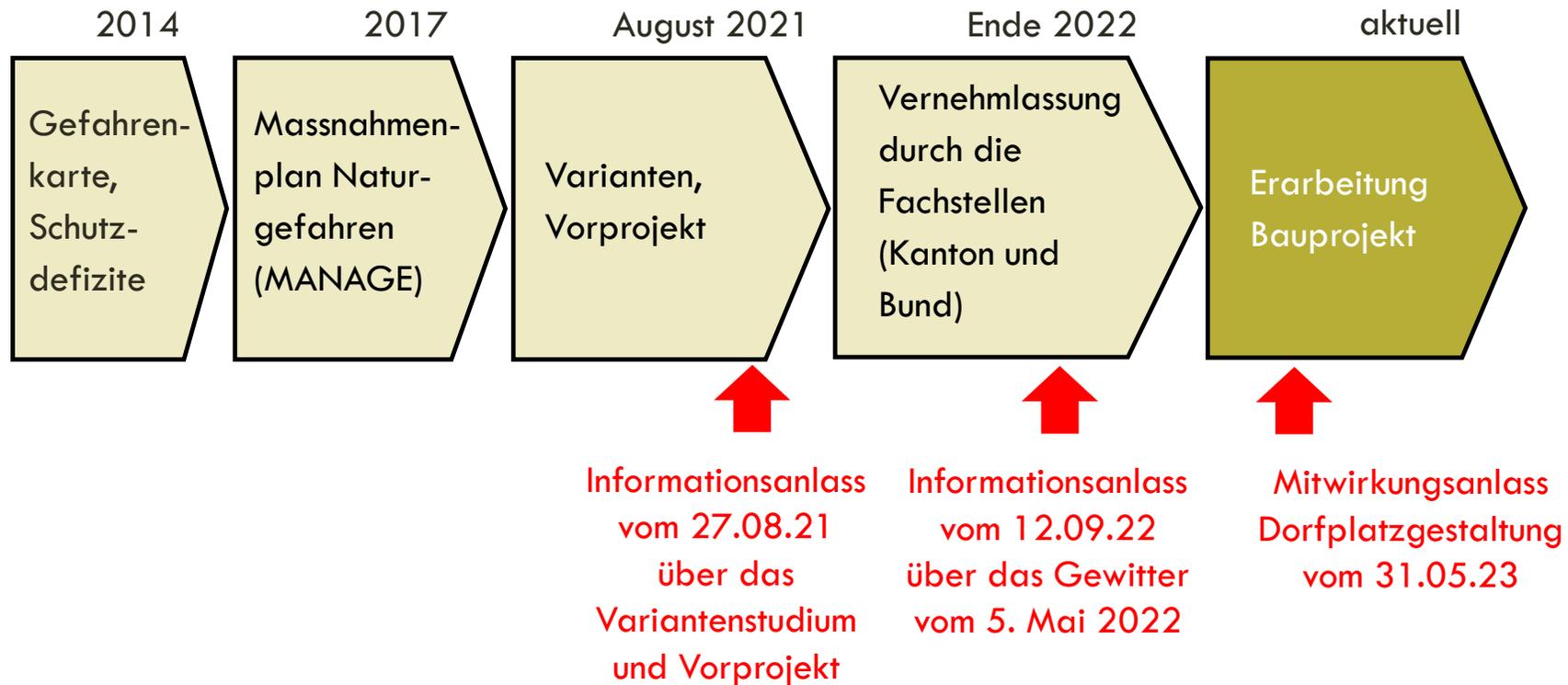
Ausgangslage & Schwachstellen, Stand des Wasserbauprojekts



ZELLERBACH

- Roger Kolb, Niederer + Pozzi
Umwelt AG, Planer

PROJEKTABLAUF



ÜBERSICHT HOCHWASSERSCHUTZDEFIZIT UND MASSNAHMENKONZEPT

Abflusskapazität ungenügend

Verklauungsgefahr

Geschiebeauflandungen

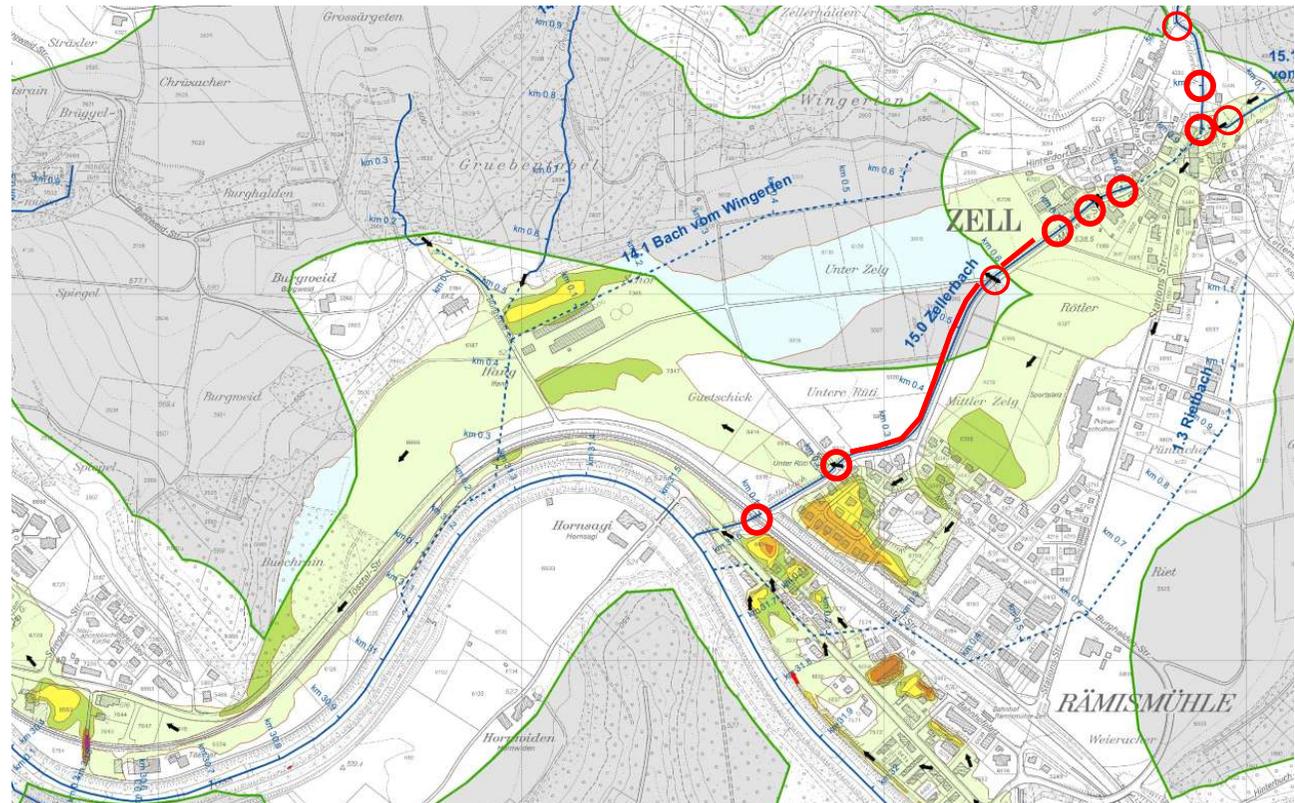
Wasseraustritte \emptyset alle 10 Jahre
(statt \emptyset alle 100 Jahre)

Schlechter Zustand Bauwerke

Erhöht und z.T. eingedämmt
(Austritte gelangen nicht mehr in den Bach zurück,
Rechtsufrig können sie bis nach Rikon vordringen)

Oberflächenabfluss: ähnliches
Bild

Ökologische Defizite



ÜBERSICHT HOCHWASSERSCHUTZDEFIZIT UND MASSNAHMENKONZEPT

Abflusskapazität ungenügend

Verklausungsgefahr

Geschiebeauflandungen

Wasseraustritte \emptyset alle 10 Jahre
(statt \emptyset alle 100 Jahre)

Schlechter Zustand Bauwerke

Erhöht und z.T. eingedämmt
(Austritte gelangen nicht mehr in den Bach zurück.
Rechtsufrig können sie bis nach Rikon vordringen)

Oberflächenabfluss: ähnliches
Bild

Ökologische Defizite



ÜBERSICHT HOCHWASSERSCHUTZDEFIZIT UND MASSNAHMENKONZEPT

Abflusskapazität ungenügend

Verklauungsgefahr

Geschiebeauflandungen

Wasseraustritte \emptyset alle 10 Jahre
(statt \emptyset alle 100 Jahre)

Schlechter Zustand Bauwerke

Erhöht und z.T. eingedämmt
(Austritte gelangen nicht mehr in den Bach zurück,
Rechtsufrig können sie bis nach Rikon vordringen)

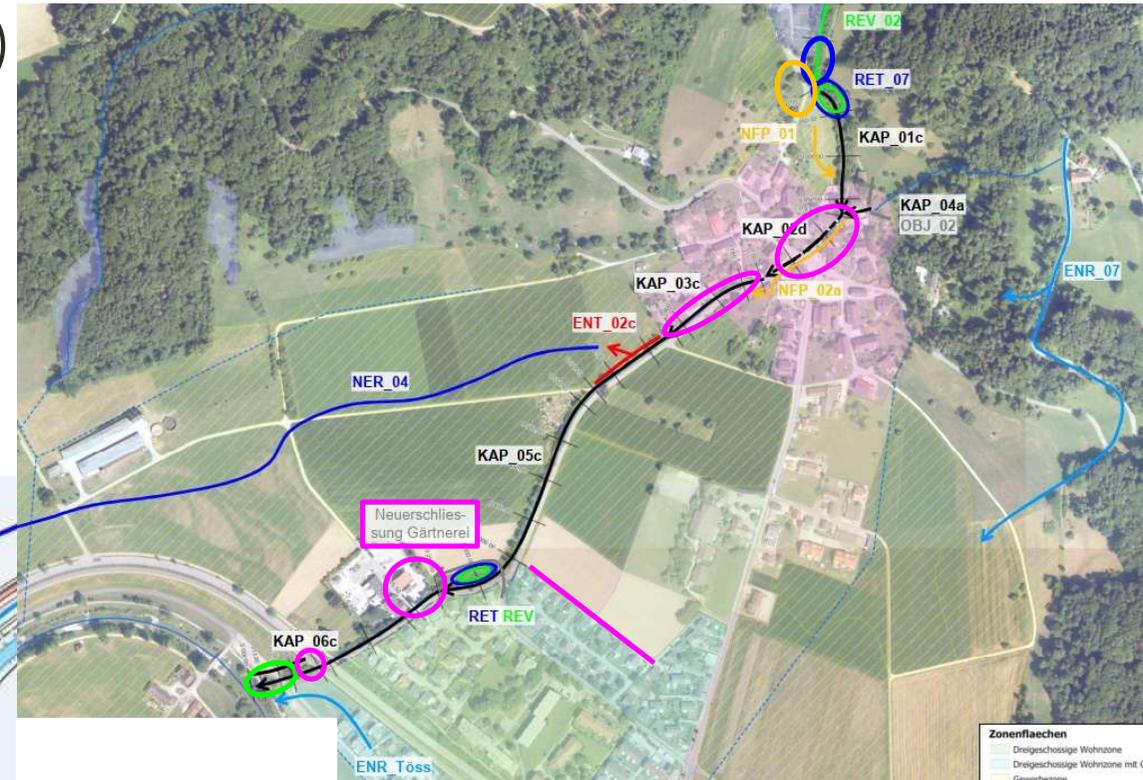
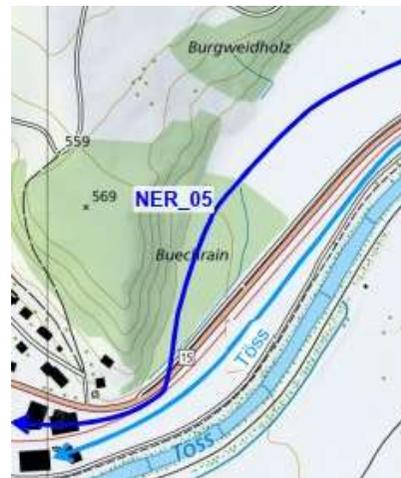
Oberflächenabfluss: ähnliches
Bild

Ökologische Defizite



ÜBERSICHT HOCHWASSERSCHUTZDEFIZIT UND MASSNAHMENKONZEPT

- Vergrößerung Abflusskapazität (HQ_{100})
- Teilausdolungen im Dorfbereich
- Geschiebemanagement
- Zusätzlicher Schwemmhölzrückhalt
- Keine Reserve Klimawandel
(zusätzliche Massnahmen später zuschaltbar)



ZUSÄTZLICHE ABKLÄRUNGEN ZUM VORPROJEKT

Grösserer Geschiebe- und Schwemmhölzeintrag

Neue Hydrologie: $HQ_{100} +20 \%$

Oberflächenabfluss Friedhofstrasse

Integration der Dorfplatzgestaltung

Bauablaufsplanung Dorfbereich

Erschliessung Gärtnerei F. Spalinger AG

HWS-Mauer Breitistrasse

Plangenehmigungsverfahren SBB-Brücke

Aufwertung der Mündung



ZUSÄTZLICHE ABKLÄRUNGEN ZUM VORPROJEKT

Grösserer Geschiebe- und Schwemmholzeintrag

Neue Hydrologie: HQ₁₀₀ +20 %

Oberflächenabfluss Friedhofstrasse

Integration der Dorfplatzgestaltung

Bauablaufsplanung Dorfbereich

Erschliessung Gärtnerei F. Spalinger AG

HWS-Mauer Breitistrasse

Plangenehmigungsverfahren SBB-Brücke

Aufwertung der Mündung

■ HQ ₁₀ :	5.6 m ³ /s (4.0)	140%
■ HQ ₃₀ :	8.2 m ³ /s (6.1)	134%
■ HQ ₁₀₀ :	12 m ³ /s (10)	120%
■ HQ ₃₀₀ :	17 m ³ /s (14)	121%
■ EHQ:	24 m ³ /s (17)	141%



ZUSÄTZLICHE ABKLÄRUNGEN ZUM VORPROJEKT

Grösserer Geschiebe- und Schwemmholzeintrag

Neue Hydrologie: $HQ_{100} + 20\%$

Oberflächenabfluss Friedhofstrasse

Integration der Dorfplatzgestaltung

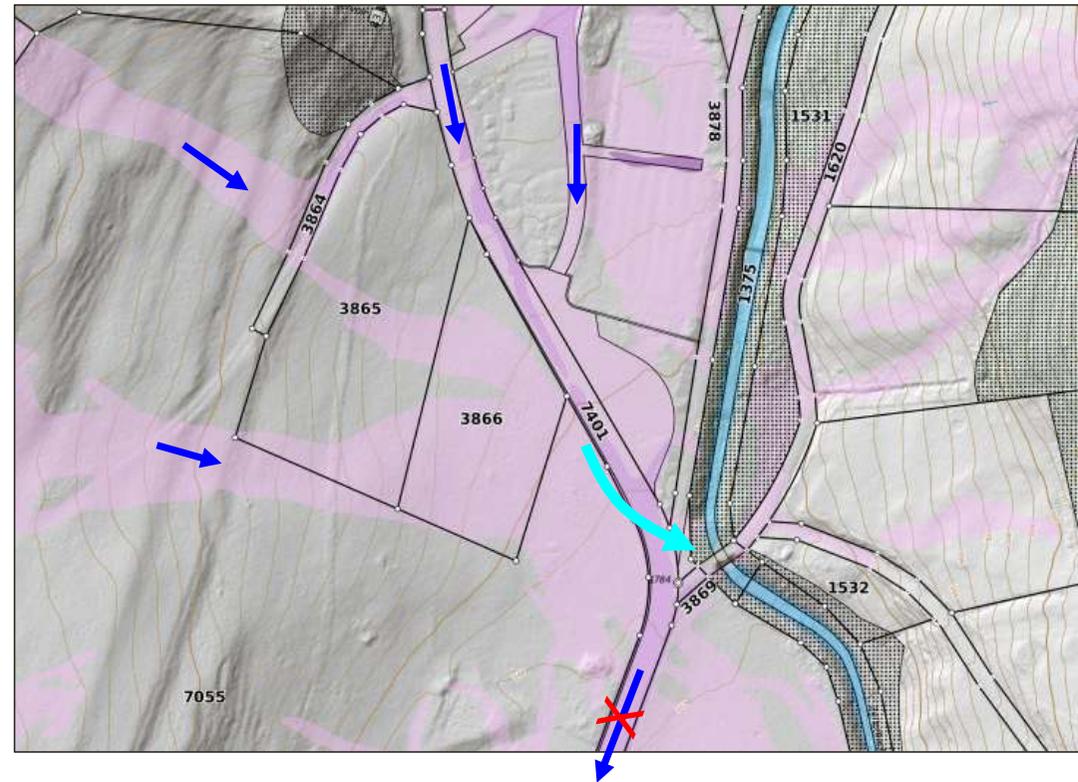
Bauablaufsplanung Dorfbereich

Erschliessung Gärtnerei F. Spalinger AG

HWS-Mauer Breitistrasse

Plangenehmigungsverfahren SBB-Brücke

Aufwertung der Mündung



ZUSÄTZLICHE ABKLÄRUNGEN ZUM VORPROJEKT

Grösserer Geschiebe- und Schwemmholzeintrag

Neue Hydrologie: $HQ_{100} + 20\%$

Oberflächenabfluss Friedhofstrasse

Integration der Dorfplatzgestaltung

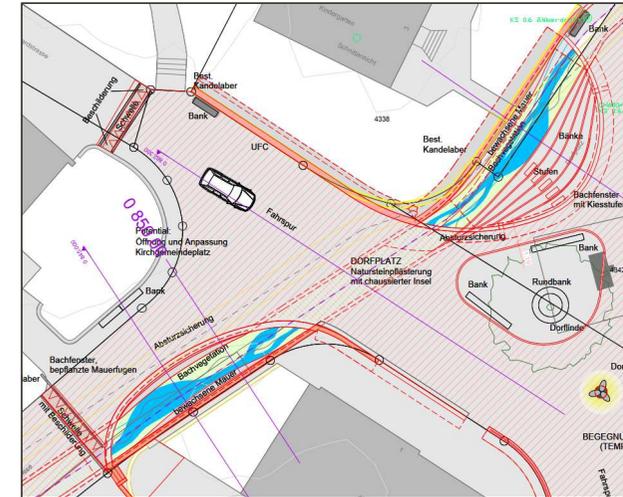
Bauablaufsplanung Dorfbereich

Erschliessung Gärtnerei F. Spalinger AG

HWS-Mauer Breitstrasse

Plangenehmigungsverfahren SBB-Brücke

Aufwertung der Mündung



ZUSÄTZLICHE ABKLÄRUNGEN ZUM VORPROJEKT

Grösserer Geschiebe- und Schwemmhölzeintrag

Neue Hydrologie: $HQ_{100} + 20\%$

Oberflächenabfluss Friedhofstrasse

Integration der Dorfplatzgestaltung

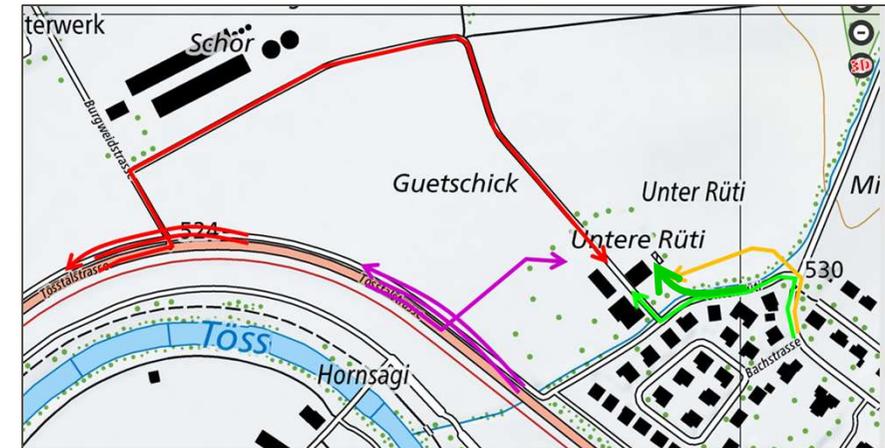
Bauablaufsplanung Dorfbereich

Erschliessung Gärtnerei F. Spalinger AG

HWS-Mauer Breitistrasse

Plangenehmigungsverfahren SBB-Brücke

Aufwertung der Mündung



ZUSÄTZLICHE ABKLÄRUNGEN ZUM VORPROJEKT

Grösserer Geschiebe- und Schwemmholzeintrag

Neue Hydrologie: $HQ_{100} + 20\%$

Oberflächenabfluss Friedhofstrasse

Integration der Dorfplatzgestaltung

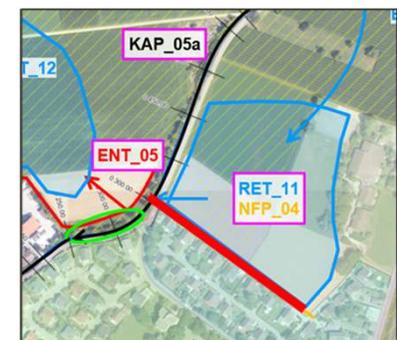
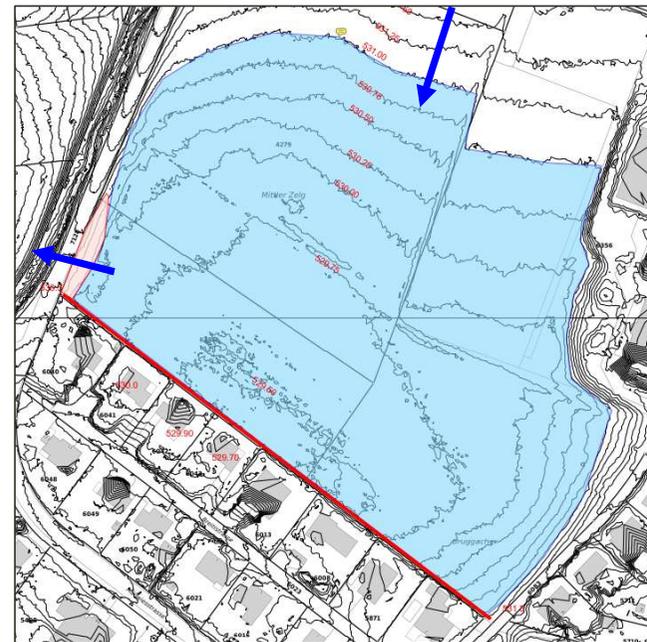
Bauablaufsplanung Dorfbereich

Erschliessung Gärtnerei F. Spalinger AG

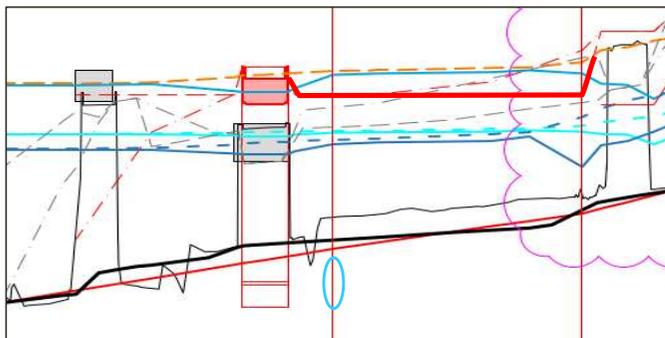
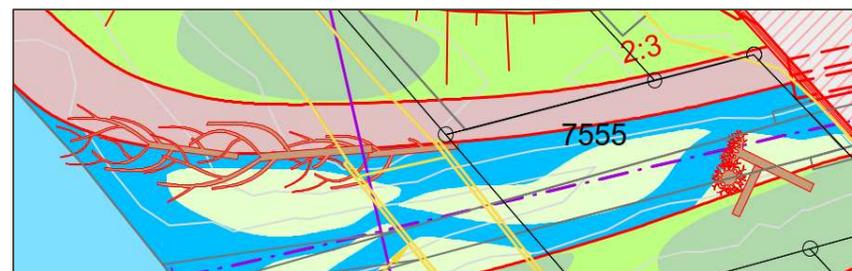
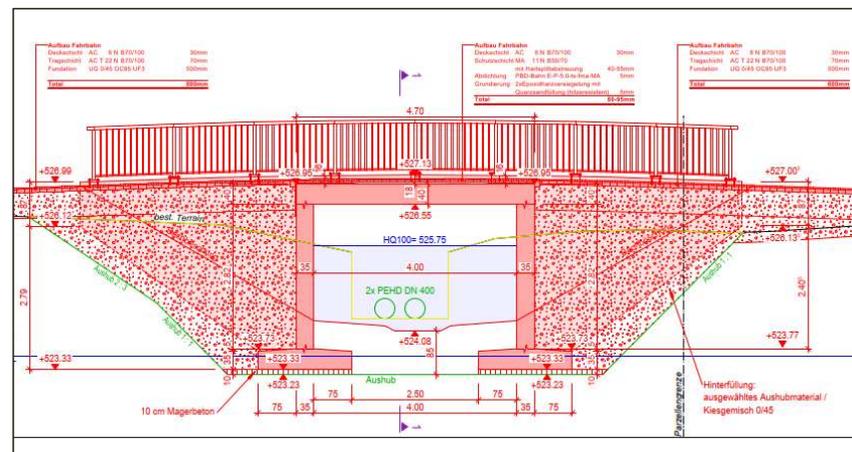
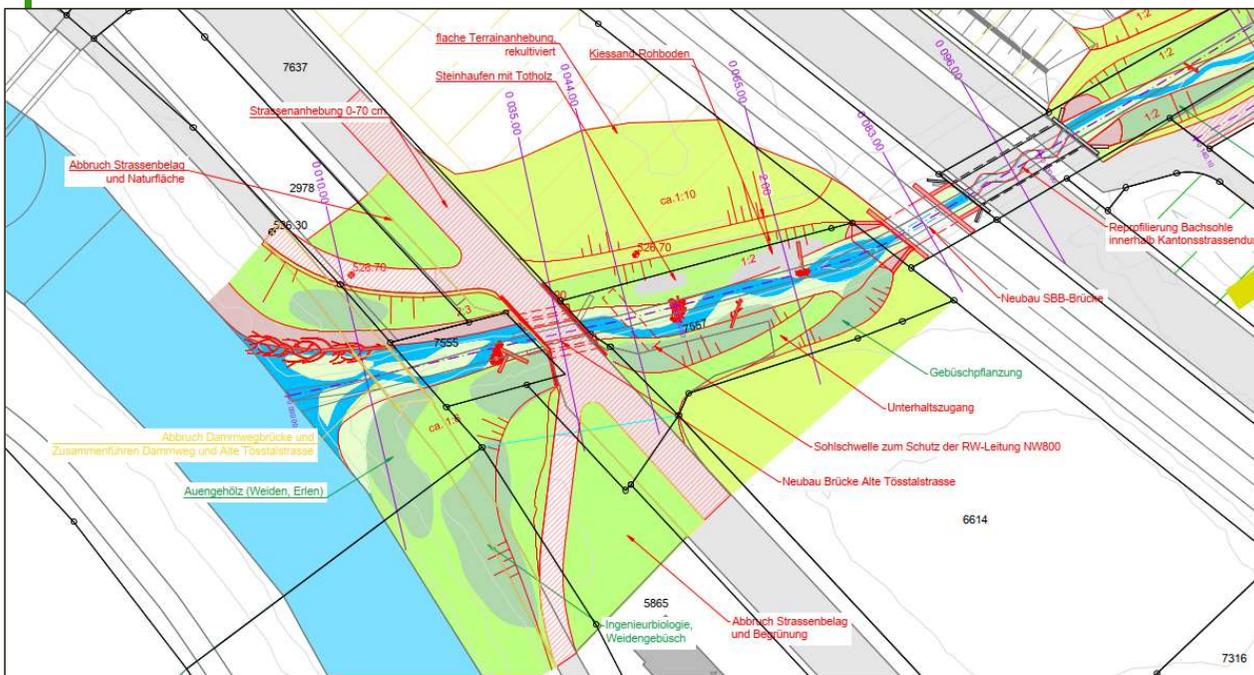
HWS-Mauer Breitstrasse

Plangenehmigungsverfahren SBB-Brücke

Aufwertung der Mündung



AUSSCHNITT BAUPROJEKTPLÄNE



9. Juli 2025



AUSSCHNITT BAUPROJEKTPLÄNE



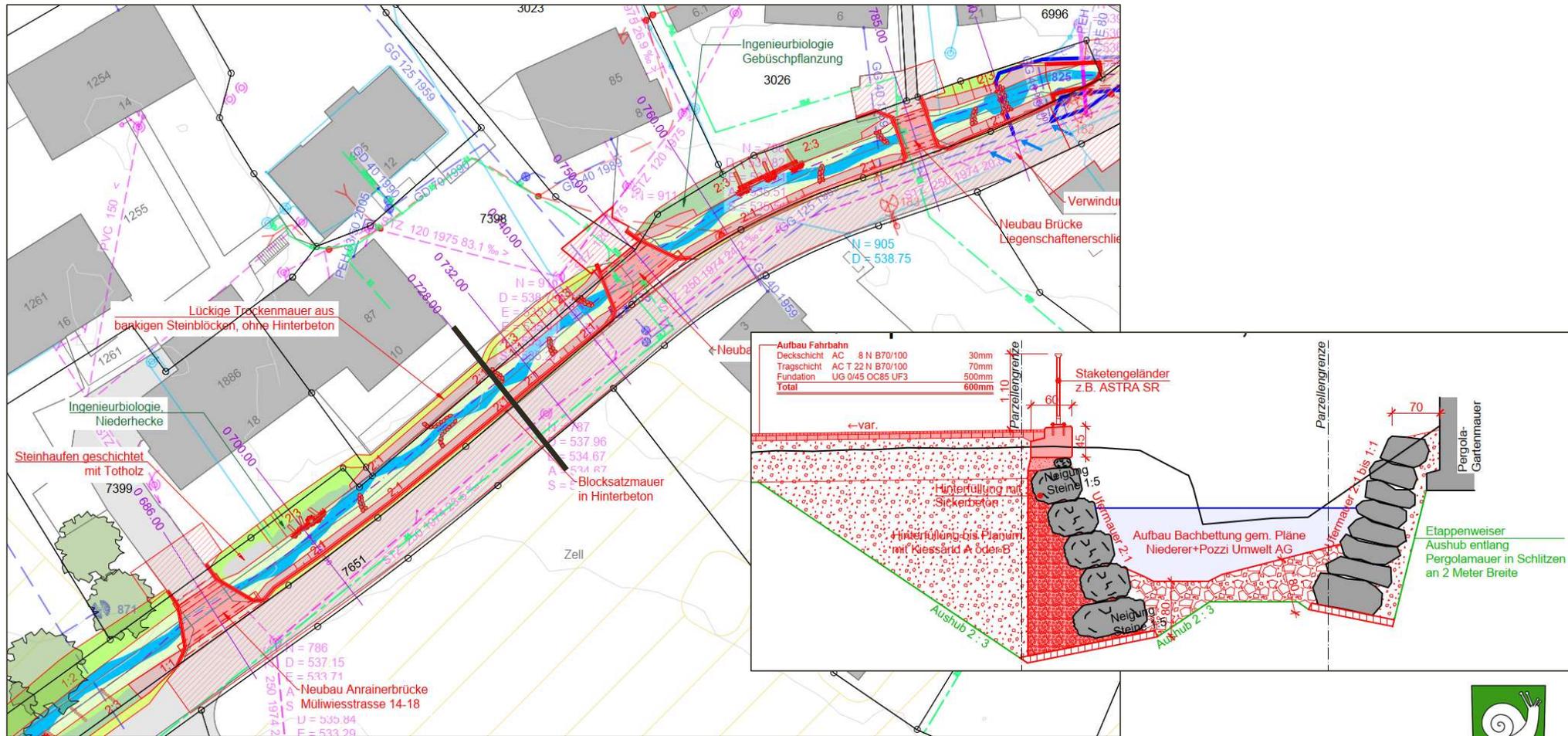
9. Juli 2025

GEMEINDE ZELL – INFORMATIONSANLASS HWS ZELL

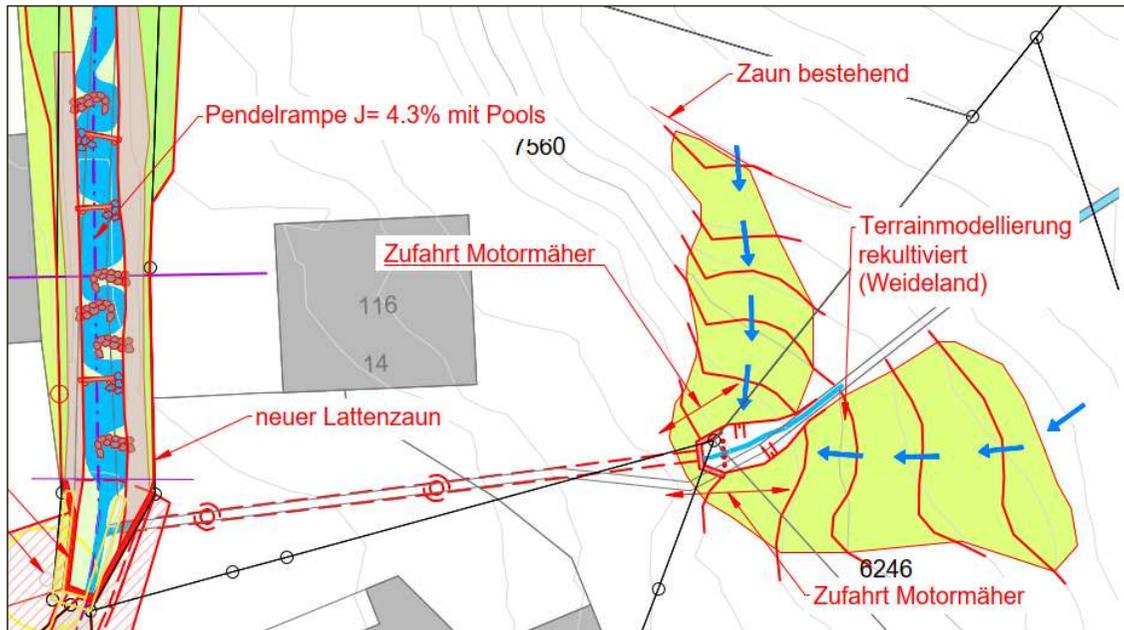
41



AUSSCHNITT BAUPROJEKTPLÄNE



AUSSCHNITT BAUPROJEKTPLÄNE



KOSTENÜBERSICHT

Kostenvoranschlag Stand Bauprojekt: $\pm 10\%$

Gesamtkosten Hochwasserschutz:

- SBB-Brücke:
- Strassenbrücken, je:
- Dorfdurchlass inkl. Fenster:
- Revitalisierung Mündung:
- Werkleitungen Wasser+Abwasser:
- Werkleitungen Strom+Kommunikation:

Fr. 1.55 Mio.
Fr. 0.11-0.33 Mio.
Fr. 1.96 Mio.
Fr. 0.29 Mio.
Fr. 0.56 Mio.
Fr. 0.53 Mio.

Fr. 12.60 Mio.

Davon voraussichtlich* subventionsberechtigt:

Fr. 6.06 Mio.

Subventionssatz*:

45 - 65%

Voraussichtlicher Beitrag Bund und Kanton:

Fr. 3.64 Mio.

Voraussichtlicher Beitrag SBB:

Fr. 0.77 Mio.

Voraussichtliche Restkosten Gemeinde (inkl. W+AW):

Fr. 6.33 Mio.

Voraussichtliche Restkosten Dritte:

Fr. 1.33 Mio.

Dorfplatzgestaltung (separates Projekt; Gemeinde):

Fr. 2.73 Mio.

*) Provisorische Annahmen bezüglich Subventionierung

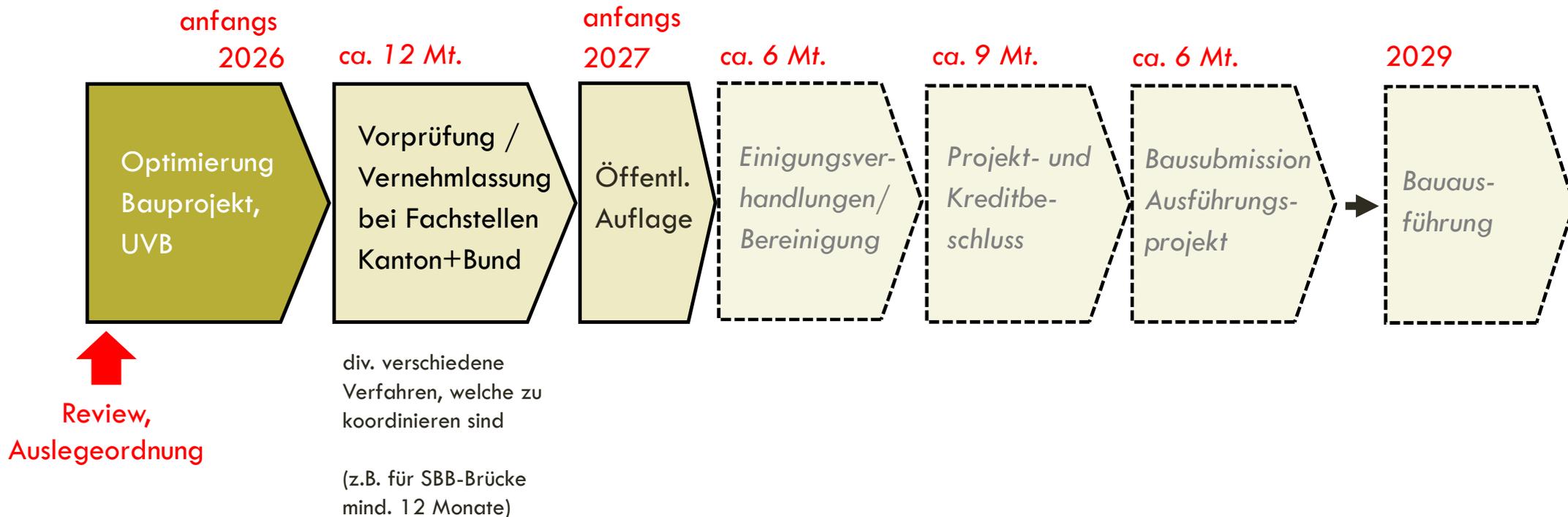


Provisorische Kosten, werden noch optimiert



WEITERES VORGEHEN

Projekttablauf



Fragen?

Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum



ZELLERBACH

- Roger Kolb, Niederer + Pozzi Umwelt AG, Planer
- Jana Hess, Flussbau AG, BHU
- Susanne Stahl, Gemeinderätin, Ressort Werke

STRUKTUR FRAGERUNDE

- 1. Verständnisfragen zum Bauprojekt**
- 2. Eingereichte Fragen Breitstrasse zur aktuellen Situation**
 - Wald: Pflichten und Verantwortung Eigentümerschaft
 - Geschiebe bei Brücken: Verantwortung
 - Gewässerunterhalt: Rhythmus
 - Drohende Überschwemmung: Konzept Feuerwehr
 - Haftung bei Personenschäden generell und durch Verzögerung des Projektes





APÉRO

Wir freuen uns über Ihre
Teilnahme am Apéro.



VIELEN DANK

Informationsanlass HWS-Zell
7. September 2025